

MVV

Life

▶ **FROHES FEST**

Weihnachten in
der ganzen Stadt

▶ **ADLER MANNHEIM**

Trainer Harold Kreis im
großen Interview

voller Klang

In Mannheim spielt die Musik – und zwar
von Jazz über Klassik bis hin zum Pop.



Matthias Brückmann,
Mitglied des Vorstandes
von MVV Energie

Inhalt

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Jahr 2010 ist schon bald zu Ende und wie in jedem Jahr möchte ich Ihnen an dieser Stelle ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen. Dies ist kein außergewöhnlicher Wunsch, aber er kommt von Herzen. Schöne Weihnachten, das sollen Festtage sein, die Sie in guter Erinnerung behalten – vielleicht weil die ganze Familie einmal wieder zusammenkommt oder vielleicht weil Sie die weihnachtliche Stimmung und ein paar Tage Auszeit genießen. Ebenso muss ein gutes neues Jahr nicht unbedingt ein beruflich oder finanziell besonders erfolgreiches Jahr sein. Mütter und Väter, die sich für eine Elternzeit entschieden haben, werden das bestätigen. Ebenso junge Menschen, die ein Soziales Jahr beginnen oder Menschen, die sich einen großen persönlichen Wunsch erfüllen können. Deshalb möchte ich Ihnen auf diesem Wege einfach ein schönes Fest und ein für Sie persönlich gutes Jahr 2011 wünschen.

Ihr

Kostenlose Service-Hotline: www.mvv-life.de

0800 6882255

Ummeldungen, Tarife, Rechnungen etc.

Kostenlose Notfall-Hotline:

0800 290-1000

Gasgeruch, Stromausfall, Fernwärme-, Wasserschäden etc.
Zusätzlich: schnelle Hilfe beim (Ver)Sicherungspaket für Kunden von CLASSICA Strom und FUTURA bzw. TERRA Ökostrom

04 ▶ ENERGIE Life

Ein Wechsel zu FUTURA Ökostrom lohnt sich **4**

Mit dem Projekt „moma“ in die Zukunft blicken **5**



06 ▶ REGION Life

Warum Mannheim die heimliche Musikhauptstadt ist **6**

Energiesparende Weihnachtsbeleuchtung erhellt Mannheim **10**



11 ▶ SERVICE Life

Gut beraten: Tipps zum Energiesparen **16**

Fernwärmeleitung von Mannheim nach Speyer eingeweiht **18**



20 ▶ FAMILIE Life

Schatzkistl feiert gelungene Premiere **22**

Buntes Weihnachtsprogramm für die ganze Familie **23**



MVV Energie unter www.mvv-life.de Service auf einen Klick

Es lohnt sich, regelmäßig auf der Homepage von MVV Energie vorbeizuschauen. Denn es gibt immer wieder Neuigkeiten und noch mehr Service. So erscheint das Internetportal seit Kurzem im neuen Gewand, mit neuen Farben und Motiven. Aber nicht nur das. Rund um die Uhr stehen den Kunden Produktinformationen, Online-Services zur Rechnung, Abschlagszahlung oder dem Zählerstand, der Rückrufservice und das Magazin MVV Life zum virtuellen Durchblättern zur Verfügung. Ein stets aktuelles Sicherheitssystem garantiert den Schutz der Kundendaten und einen sicheren Datentransfer.



! Willkommen bei www.mvv-life.de. Hier gibt es regelmäßig neue Informationen und jede Menge Serviceangebote

50 Jahre Gas- und Wassergemeinschaft Gebündeltes Know-how

Wer darüber nachdenkt, in seinem Wohnhaus zum Beispiel ein Mini-Blockheizkraftwerk oder eine Gaswärmepumpe einzusetzen, ist bei den anerkannten Installateuren der Mannheimer Gas- und Wassergemeinschaft an der richtigen Adresse: Seit nunmehr 50 Jahren unterstützt die Interessengemeinschaft den Einsatz energiesparender sowie innovativer Geräte – die Installateure stellen die fachgerechte Ausführung sicher. Das Erfolgsrezept? In der Gemeinschaft tauschen sich Handwerksbetriebe, Facheinzelhändler, Fachgroßhändler und MVV Energie regelmäßig aus. Auf diese Weise bleiben die Marktpartner stets auf dem neuesten Stand der Entwicklungen. Und davon profitieren letztendlich auch die Mannheimer Kunden.

Dämmer Marathon Alle Jahre wieder

Am 21. Mai 2011 ist der große Tag: Tausende ambitionierte Läufer machen sich auf die Strecke des MLP Marathon Mannheim Rhein-Neckar, auch bekannt als Dämmer Marathon. Der Kurs durch die beiden Städte Mannheim und Ludwigshafen, die Partystimmung beim Lauf in den Abend und das Rahmenprogramm machen diesen Marathon zu etwas Besonderem. Ob über die Marathon- oder Halbmarathon-Distanz, als Einzelläufer oder gemeinsam beim Duo- oder Team-Marathon, jeder der gern läuft, findet bei diesem Laufereignis die richtige Strecke. Und auch an den Läufer Nachwuchs haben die Organisatoren gedacht, mit dem Mini-Marathon für die 10- bis 17-Jährigen über eine Strecke von vier Kilometern, während Bambini, nämlich die Kleinsten, schon nach 400 Metern das große Ziel erreicht haben. Einmal mehr ist MVV Energie auch 2011 Haupt- und Wertungssponsor dieser größten Laufparty in der Metropolregion Rhein-Neckar.



! Weitere Informationen und Anmeldeformulare unter www.marathonmannheim.de

PV-Anlagen getestet Klein und fein

Immer mehr Mannheimer nutzen ihre Hausdächer, um mit einer Photovoltaikanlage umweltschonend Strom zu erzeugen. Deshalb haben sich auch zahlreiche Hausbesitzer in Mannheim um moderne, kleinste Solarstrommodule beworben, die MVV Energie im Rahmen des von der Europäischen Kommission geförderten Forschungsprojekts PV-MIPS entwickelt und getestet hat. Im Herbst wurden die Module den Projektteilnehmern kostenfrei überlassen und, über mehrere Mannheimer Stadtteile verteilt, auf 63 privaten Hausdächern, zwei Schulen und einer Kulturhalle installiert. Der Strom, den sie erzeugen, wird ins Netz eingespeist. Ziel des Ende des Jahres abgeschlossenen Projekts ist die Entwicklung von kleinen PV-Anlagen zu günstigen Preisen. Zudem liefert das Forschungsprojekt für MVV Energie wichtige Erkenntnisse zur Netzrückwirkung privater Kleinstanlagen auf das Niederspannungsnetz und zur Fortentwicklung und Vereinfachung der technischen Anschlussbedingungen für diese Anlagen.

Jetzt zu FUTURA Ökostrom wechseln

Gute Nachricht für Stromkunden, die sich für grünen Strom von MVV Energie entscheiden. Sie haben nicht nur die Gewissheit, einen persönlichen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten, sondern können sich auch über ein attraktives Dankeschön freuen.

Alle reden vom Umweltschutz und das ist gut so. Und jeder kann handeln und sein Engagement für ein besseres Klima konkret machen. Zum Beispiel, indem er auf FUTURA Ökostrom umstellt. Dieses grüne Produkt von MVV Energie stammt zu 100 Prozent aus umweltfreundlichen Energiequellen: Zehn Prozent dieses Stroms kommen aus Anlagen zur Erzeugung Erneuerbarer Energie und tragen das „ok-Power“-Gütesiegel des Vereins EnergieVision e.V. Der übrige Teil wird in Laufwasserkraftwerken erzeugt, die durch den TÜV SÜD zertifiziert worden sind.

Ein kleines Dankeschön von MVV Energie in Form von zwei Eintrittskarten für den Luisenpark macht die Entscheidung für FUTURA Ökostrom leicht. Einfach die Karte

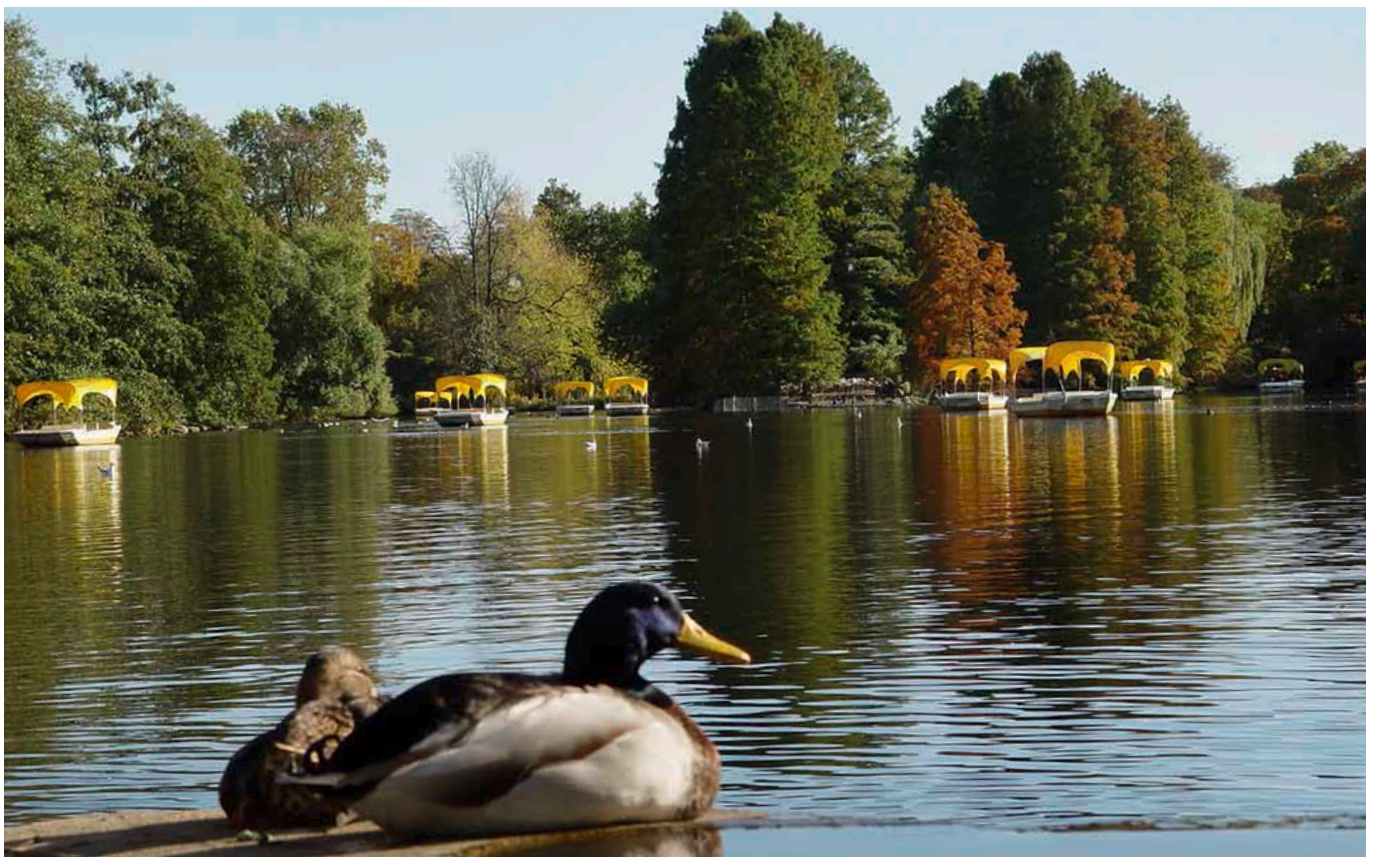
in der Mitte des Magazins ausfüllen und als Wunschgeschenk zwei Karten für den Luisenpark eintragen, der im Sommer wie im Winter mit seinen Attraktionen lockt: Im tropischen Klima des Pflanzenschauhauses wachsen rund 350 exotische Pflanzenarten, das Kakteenhaus bietet über 300 teils farbenprächtiger blühende Kakteen, die bis zu drei Meter hoch sind. Ähnlich exotisch präsentiert sich die Tierwelt – ob im Schmetterlingsparadies oder bei den Flamingos – im Luisenpark kommen Tier- und Pflanzenfreunde jeden Alters auf ihre Kosten.



Weitere Informationen zu FUTURA Ökostrom, auch zu Preisen, gibt es unter www.mvv-life.de oder unter der kostenlosen Service-Hotline 0800 6882255



MVV Energie belohnt Kunden, die zu FUTURA Ökostrom wechseln: Sie erhalten zwei Eintrittskarten für den Luisenpark, der auch im Herbst und Winter ein lohnendes Ziel für die ganze Familie ist





Mit moma in die Zukunft blicken

Rund 200 Kunden von MVV Energie beteiligen sich bereits an der „Modellstadt Mannheim“, kurz moma – einem Projekt, das Stromproduzenten und Stromverbraucher auf einem „Marktplatz der Energie“ zusammenbringt.

Erneuerbare Energien sind die Stromversorgung von morgen. Die Zahl der Windräder und Photovoltaikanlagen, die ihren Strom unregelmäßig ins Netz einspeisen, wächst schon heute täglich. Doch wie wird dieser Strom möglichst ohne Verluste weiter verteilt? Für diese Aufgabe sind die Stromnetze heute noch nicht eingerichtet. „Modellstadt Mannheim“ erforscht, wie die Verteilnetze mit Hilfe moderner Kommunikations- und Informationstechnik „intelligent“ werden können. Eine Lösung: Die Haushalte richten ihren Energieverbrauch an der jeweiligen Erzeugung aus – und sparen dabei Geld. Denn ist viel Strom aus Sonne oder anderen volatilen Erzeugungsanlagen verfügbar, ist der Preis günstiger. Werden viele dieser Haushalte zusammengefasst und durch ein intelligentes Netz verbunden, wie jetzt im Mannheimer Praxistest, entsteht ein „Internet der Energie“, das künftig eine vorrangige Versorgung aus erneuerbaren und dezentralen Erzeugungsanlagen möglich macht. Über das zukunftsweisende Projekt sprach MVV Life mit Dr. Werner Dub, Mitglied des Vorstandes von MVV Energie:

Herr Dr. Dub, welchen Stellenwert hat die „Modellstadt Mannheim“?

Mannheim war schon immer für Innovationen offen, vom ersten Automobil, das Carl Benz hier gebaut hat, bis zu modernster Heiztechnik wie der Brennstoffzelle, die in Mannheim stärker verbreitet ist als sonst in Deutschland. Als weiteres Leuchtturmprojekt reiht sich die „Modellstadt Mannheim“ für eine innovative Form der Energieversorgung nahtlos ein.

Worauf können sich die Teilnehmer an „Modellstadt Mannheim“ einstellen?

Wer bei moma mitmacht, erlebt heute schon die Zukunft der Energieversorgung. Das ist hoch spannend: Weil die Erzeugung aus Erneuerbaren Energien schwankt, muss sich der Stromverbrauch anpassen. Das erreichen wir durch flexible Strompreise und eine Technik, mit der die Teilnehmer ihren Stromverbrauch komfortabel auf günstige Zeiten verschieben können.

Warum findet dieses Projekt gerade hier statt?

In erster Linie natürlich, weil MVV Energie als Keimzelle des Projektes ein Mannheimer Unternehmen ist. Die Stadt selbst bietet

aber auch sehr gute Voraussetzungen: Wir haben Stadtteile mit einer ausgesprochen hohen Einspeisung aus Photovoltaik-Anlagen, wir haben mit der Powerline-Technik ein ausgereiftes Hochgeschwindigkeits-Datennetz und wir haben viele Menschen in Mannheim, die an neuer Technik und am Umweltschutz interessiert sind und mitmachen.

Was bedeutet das konkret?

Die Teilnehmer bekommen einen „Energiebutler“, der ihr Energiemanagement übernimmt. Das Gerät weiß, wann Strom günstig ist, und schlägt automatisch einen Einsatzplan für die angeschlossenen Haushaltsgeräte vor. Diesen Vorschlag kann man annehmen, muss es aber nicht. Das ist uns ganz wichtig: Es handelt sich um ein Angebot. Das letzte Wort hat aber immer der Teilnehmer.

Warum würden Sie Mannheimer Haushalten eine Teilnahme an dem Projekt empfehlen?

Diese Entscheidung muss natürlich jeder für sich treffen. Aber ich kann mir vorstellen, dass Menschen, die aus Kostengründen, wegen des Umweltschutzes oder aus technischem Interesse in die Zukunft der Energieversorgung schauen möchten, sich an moma beteiligen. Schließlich haben wir auch in Mannheim nicht alle Tage ein bundesweit derart wichtiges Projekt.

Wird in 20 Jahren wirklich jeder Haushalt in Deutschland einen solchen Energiebutler haben?

Welche Technik sich in den nächsten 20 Jahren durchsetzt, ist heute schwer zu sagen. Sicher ist aber, dass in Zukunft jeder Haushalt seinen Energieverbrauch managen und mit Energie noch sorgsamer umgehen wird. Verbraucher werden einen Blick haben für Preisschwankungen, die durch Erzeugung und Verbrauch entstehen. Energie wird auch 2030 noch selbstverständlich sein, aber die Menschen werden ein anderes Bewusstsein dafür haben. Deswegen ist „Modellstadt Mannheim“ absolut zukunftsweisend.



Ab Frühjahr 2011 können weitere Haushalte an „moma“ teilnehmen. Infos gibt es unter www.modellstadt-mannheim.de oder zwischen 9 bis 16 Uhr unter Telefon 0621 290-3131



Mannheim jazzt

„Don Giovanni“ am Abend oder lieber Neue Musik mit John Cage? Alternativ kann man sich in Mannheim auch einen relaxten Abend mit Popmusik machen oder zu einer Jamsession gehen. Die Auswahl ist ungewöhnlich groß, schon deshalb gilt Mannheim auch über die Region hinaus als anspruchsvolle Musikstadt. Zu diesem Ruf trägt auch der Neue Deutsche Jazzpreis bei, der im Frühjahr 2011 zum sechsten Mal vergeben wird.



In Mannheim ist es leicht, an fast jedem Tag der Woche die passende Veranstaltung für den eigenen Musikgeschmack zu finden. Denn Vielfalt wird in Mannheim geschätzt und gefördert: So hat die Stadt zum Beispiel einen eigenen Beauftragten für Musik und Popkultur, im Jungbusch entstand die Popakademie und die Musikhochschule hat die klassischen Ausbildungssparten bereits vor 16 Jahren um Pop und Jazz erweitert.

All that jazz!

Jazz – die vier Buchstaben vereinen unzählige Stilrichtungen, die seit Jahrzehnten in Deutschland Fuß gefasst haben. Die US Army brachte den rhythmischen Sound nach Mannheim, der hier mit offenen Ohren aufgenommen wurde. Clubs gründeten sich, deutsche Musiker wie Helmut Zacharias, Albert Mangelsdorff, Rolf Kühn oder die in Mannheim lebenden Musiker Jochen Brauer, ▶



Joy Fleming oder der Pianist Wolfgang Lauth waren in Deutschland Wegbereiter der afroamerikanisch geprägten Musiktradition. Heute gehören zum Beispiel die Sängerin Silke Hauck, der Trompeter Thomas Siffling oder die Pianistin Anke Helfrich zu den Jazzern, die international erfolgreich sind und hier in der Region leben.

Jazz-Event des Jahres

Die Bedingungen für Jazzler sind in Mannheim hervorragend. Seit 1994 wird Jazz an der Musikhochschule unterrichtet und bietet Musikern damit nicht nur eine professionelle Basis, sondern auch regelmäßige Auftrittsmöglichkeiten und Kontakte. Das schätzt auch Saxofonist Olaf Schönborn, der 1996 hier sein Studium begann und in der Musikstadt blieb. Heute ist er im Vorstand der Interessengemeinschaft Jazz (IG Jazz), eine Interessenvertretung für Jazzmusiker, die regelmäßig in der Alten Feuerwache oder der Klappsmühl auftreten und Musiker nach Mannheim holen. Das Event des Jahres ist allerdings der Neue Deutsche Jazzpreis, den die IG Jazz 2011 mit Unterstützung von MVV Energie bereits zum sechsten Mal

ausrichtet. „Ohne die kontinuierliche Unterstützung von MVV Energie wäre der Neue Deutsche Jazzpreis nicht das geworden, was er heute ist: der überregional bedeutende und höchstdotierte Jazzpreis für professionelle Musiker“, betont Olaf Schönborn. Das Besondere: Die Endauswahl aus drei Bands trifft das Publikum während eines Live-Konzerts. Alljährlich bewerben sich rund 200 Bands aus ganz Deutschland – dabei sind alle Stilrichtungen ausdrücklich willkommen. Die Einsendungen werden anonymisiert und von Mitgliedern der IG Jazz, des Jazzinstituts Darmstadt und Journalisten unabhängig voneinander bewertet. Damit schrumpfen die Bewerber auf rund 15 Bands. Ende 2010 wird der international renommierte Jazzpianist Bojan Z als Kurator des Neuen Deutschen Jazzpreises 2011 seine drei Favoriten auswählen, die sich am 12. März in einer langen Nacht der Publikumsjury stellen. Das Bonbon für alle Mannheimer Jazzfreunde: Bojan Z ist am 11. März live zu hören!

Musikstadt Mannheim

Der Kurfürst Carl Theodor war bekanntermaßen ein Freund der Muse und gründete den Vorläufer des



Der Neue Deutsche Jazzpreis

Kultur braucht Förderer. Deshalb unterstützt MVV Energie kulturelle Einrichtungen und Musiker. Ein jährliches Highlight ist der mit 10.000 Euro dotierte Neue Deutsche Jazzpreis, den MVV Energie bereits zum sechsten Mal sponsert. Aber auch die Nachwuchsförderung in Kultur, Sport und Wissenschaft unterstützt MVV Energie jährlich mit 100.000 Euro.

Zu gewinnen: 10 x 2 Karten für den Neuen Deutschen Jazzpreis am 12. März 2011 in der Alten Feuerwache Mannheim

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Senden Sie den Coupon bis zum 10. Januar 2011 an: MVV Energie, Redaktion MVV Life, Luisenring 49, 68159 Mannheim. Es gilt der Poststempel. Die Gewinner werden schriftlich oder telefonisch benachrichtigt. Mitarbeiter von MVV Energie und ihre Angehörigen können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Coupon





Nationaltheaters, das bereits 1839 in städtische Verantwortung fiel und damit das älteste kommunale Theater der Welt ist. Heute umfasst das Haus die vier Sparten Musiktheater, Schauspiel, Ballett und Kinder- und Jugendtheater. Neben der renommierten Oper wurde die Junge Oper etabliert. Mit peppigen Auftragsproduktionen gelingt es, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu Musik und Musiktheater zu verschaffen, jenseits von üblichen Kindermusicals.

Oper on Tour

Doch nicht jeder hat eine Oper in erreichbarer Nähe. Dann kommt die Oper eben zu ihm. Die Tournee-Oper Mannheim e.V. bringt märchenhafte Opern für Kinder und Jugendliche auch in die entlegensten Zipfel Deutschlands. Das passende Programm für ältere Mitbürger hat sie ebenfalls mit im Reiserpertoire. Mit diesem Konzept wurde der Verein Preisträger 2010 im Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“. Mit etwa 100 Vorstellungen pro Jahr ist auch der Verein Musikbühne-Mannheim-Astoria reichlich unterwegs. Das freie Musiktheater

gastiert mit rund acht wechselnden Produktionen in ganz Deutschland. Dazu gehört auch Musiktheater für Kinder mit aktuell drei Familienmusicals.

Perfekte Basis für Nachwuchsmusiker

Baden-Württembergs zweitgrößte Musikhochschule – auch in Mannheim beheimatet – hat eine rund 200 Jahre alte Tradition. Hier werden nicht nur die klassischen Disziplinen gelehrt, sondern seit 1994 sehr erfolgreich auch Jazz und Populärmusik. Ergänzt wird das Angebot durch die 2003 gegründete Popakademie, die einzige im deutschsprachigen Raum. Sie bietet die Studiengänge Musikbusiness und Popmusikdesign. Zwei Masterstudiengänge sind für 2011/2012 geplant. Denn die Musikbranche der Zukunft braucht außer hervorragenden Musikern auch fundiert ausgebildete Branchenkenner. Mannheims Kulturszene ist mittlerweile das ideale Umfeld für künftige Profimusiker, die nicht nur hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten finden, sondern auch das notwendige kreative Netzwerk. Kein Wunder, dass immer mehr Nachwuchsmusiker in Mannheim bleiben, so wie der Saxofonist Olaf Schönborn.



Neben dem Jazz gibt es in Mannheim auch eine lebendige Popszene

Die wichtigsten Veranstaltungsorte in Mannheim für Jazz

- Jeden Montag Jamsession in der Alten Feuerwache
- Jeden Dienstag Konzerte der IG Jazz in der Klappsmühl

Regelmäßige Jazz-Veranstaltungen

- Jazz-Nachtcafé, Evangelische Gemeinde Vogelstang
- Nationaltheater „Nightmoves“
- Jazz im Busch, Laboratorio 17
- Café Prag, E 4, 17
- cafga, Jungbuschstraße 18

Jährliche Jazz-Events in Mannheim

- Neuer Deutscher Jazzpreis, jeweils März
- Enjoy Jazz Festival, jeweils Oktober/November



Highlights in der Stadt

Es weihnachtet

Traditionell beteiligt sich MVV Energie an der Weihnachtsbeleuchtung der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. in der Mannheimer Innenstadt. Dieses Jahr gibt es eine Premiere: Dank MVV Energie und der Klimaschutzagentur Mannheim illuminieren erstmals LED-Leuchten die Innenstadt. Mit ihnen reduziert sich der Energieverbrauch für die Weihnachtsbeleuchtung um 85 Prozent und spart rund 30.000 Kilowattstunden Strom ein.

Winterzauber am Rosengarten

Ein weiteres Highlight findet sich am Mannheimer Rosengarten. Ab 1. Dezem-

ber startet erstmals der „Winterzauber“: Auf knapp 1.000 Quadratmetern erstreckt sich eine Schlittschuhfläche, die bis in den Lichthof des Rosengartens reicht. So kann man sich von 11 bis 21 Uhr auch in einem überdachten Bereich auf der Eisfläche tummeln. Wenige Schritte weiter finden sich die Mannheimer Weihnachtsmärkte am Wasserturm und auf den Kapuzinerplanken. Bis zum 23. Dezember 2010 kann man bei Glühwein und Bratwurst zwischen den Hütten flanieren und Weihnachtsgeschenke erstehen. Auch die Coupons in der Heftmitte helfen Ihnen, das eine oder andere Schnäppchen zu machen!

Weihnachtsmärkte in der Region

Auch außerhalb von Mannheim geht es festlich und gemütlich zu:

Schriesheim

3. Schriesheimer Weihnachtsdorf vor dem neuen Rathaus

10.12. – 12.12.2010 und
18.12. – 19.12.2010

Bammental

17. Weihnachtsmarkt in der Oberdorfstraße

12.12.2010, 11 bis 20 Uhr

Mauer

Weihnachtsmarkt „Rund ums Heid'sche Haus“

11.12.2010, 11 bis 22 Uhr

Wiesebach

Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz

4.12.2010

Güglingen

Weihnachtsmarkt (Krämermarkt)

14.12.2010, 8 bis 18 Uhr

Aglasterhausen

Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

11.12. – 12.12.2010

Sinsheim

Weihnachtsmarkt in der Innenstadt

27.11. – 28.11.2010

Meckesheim

Adventsmarkt

27.11.2010

Helmstadt-Bargen

Weihnachtsmarkt in Helmstadt am 12.12.2010, Weihnachtsmarkt in Bargen am 27.11.2010

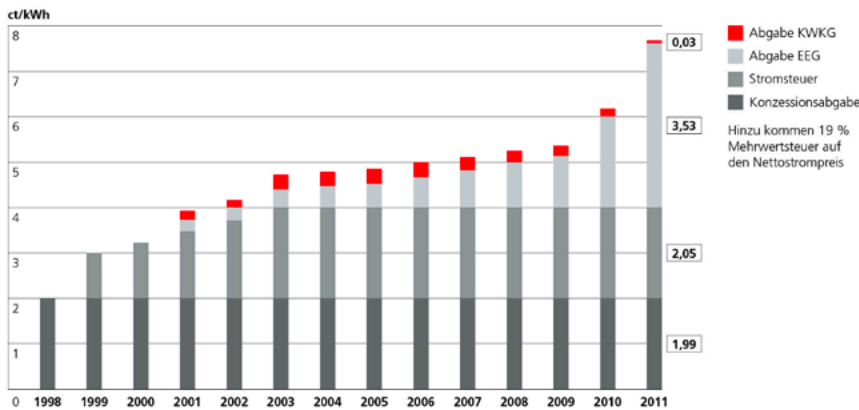
Neckarbischofsheim

Nikolausmarkt 5.12.2010

Zuzenhausen

Weihnachtsmarkt am Vogelpark 5.12.2010

So entwickeln sich Steuern und Abgaben



Service für Sie: Hotlines und Ansprechpartner

Service-Hotline

0800 6882255

(kostenlos) für Fragen zu Ummeldungen, Tarifen und Rechnungen: Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr sowie Samstag von 8 bis 14 Uhr.

Notfall-Hotline sowie Hotline für den Notfallservice Strom: 0800 2901000

(kostenlos, rund um die Uhr) bei Gasgeruch, Stromausfall, Fernwärme- oder Wasserschaden und Ausfall der Straßenbeleuchtung.

Service für Sie – rund um die Uhr: das Online-Kundenzentrum **www.mvv-life.de**

Vieles bequem von zu Hause aus erledigen: ummelden, Vertrag ansehen und mehr.

Im **Kundenzentrum O 7, 18** sind die Berater zu folgenden Zeiten für Sie da: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 14 Uhr.

Ihre Ansprechpartner:

Bei Umstellung auf Erdgas

Holger Jekel
Telefon 0621 290-3573.

Bei Umstellung auf Fernwärme

Karin Seib-Bauer
Telefon 0621 290-3159.

Der Ableser kommt

02.12. – 10.12.10 Schönau
07.01. – 21.01.11 Lindenhof
21.01. – 28.01.11 Almenhof
03.02. – 11.02.11 Schwetzingerst.
11.02. – 25.02.11 Innenstadt L-U
03.03. – 11.03.11 Oststadt
11.03. – 18.03.11 Neuostheim
18.03. – 14.04.11 Neckarau

EEG belastet Strompreis

Die politischen Vorgaben sind eindeutig, die Bundesregierung treibt den Ausbau der Erneuerbaren Energien voran. Die Kosten dafür tragen alle Stromkunden gemeinsam. Und diese Kosten steigen.

Seit 1998 ist der deutsche Strommarkt liberalisiert, der Energiemarkt unterliegt Wettbewerbsbedingungen. Dass die Preise für Strom jedoch zu einem beträchtlichen Teil weiterhin auf staatlicher Festsetzung beruhen, nehmen nur die wenigsten Stromkunden wahr. Sie sind überrascht, dass mehr als 40 Prozent des Strompreises für Haushalte Steuern und Abgaben sind. Dieser Staatsanteil ist inzwischen mehr als doppelt so hoch wie 1998 zu Beginn der Liberalisierung des Energiemarkts: Für einen dreiköpfigen Durchschnittshaushalt wuchs er von damals circa 10 Euro auf heute rund 25 Euro im Monat. Mit steigender Tendenz: 2011 beträgt der Staatsanteil circa 30 Euro im Monat.

Zum Beispiel wächst die EEG-Umlage für die Förderung von Erneuerbaren Energien nach dem Erneuerbare Energien-Gesetz (EEG). Über diese Abgabe legt der Staat die Kosten für den Ausbau Erneuerbarer Energien wie Wind, Sonne oder Biomasse auf alle Stromkunden um. Schon zum 1. Januar 2010 stieg sie im Vergleich zu 2009

um rund 80 Prozent, 2011 erhöht sie sich erneut, von jetzt circa 2,05 Cent auf dann 3,53 Cent pro Kilowattstunde – und treibt bundesweit die Strompreise.

Unterm Strich zahlen deutsche Haushalte über ihre Stromrechnung allein in diesem Jahr 17 Milliarden Euro an den Staat, 2011 werden es voraussichtlich 22 Milliarden sein.

Komplexer Strommarkt

Denn neben der EEG-Umlage wird der Strom mit der Stromsteuer, auch Ökosteuern genannt, Abgaben für den Ausbau der klimafreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung und der Konzessionsabgabe an die Kommunen belegt. Hinzu kommt die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19 Prozent. Lediglich 36 Prozent des Strompreises für Haushaltskunden entfallen auf die Erzeugung oder Beschaffung des Stroms sowie Vertrieb und Marketing. Den letzten Bestandteil des Strompreises bilden mit 23 Prozent die Netzkosten, die für den Transport des Stroms zum Endkunden anfallen.

Energiesparen? Na klar!

Energiesparen ist keine Kunst, schon gar nicht mit der Unterstützung von Fachleuten, wie es die Mitarbeiter der Klimaschutzagentur Mannheim sind.

Energie ist kostbar. Das weiß keiner besser als der, der sie einkauft und verkauft. Nur folgerichtig ist es deshalb, dass zum Service von MVV Energie eine fundierte Energieanwendungsberatung gehört – und das zum Nulltarif.

Diese Beratung führt die Klimaschutzagentur Mannheim durch, deren Mitbegründerin MVV Energie ist. Hier im Quadrat D 2, 5–8, beraten Energieexperten rund um die Themen Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Ob Familien, Hausbesitzer, Handwerker, Vereine, Verbände, Gewerbebetriebe oder mittelständische Firmen – alle sind hier richtig, wenn es ums Energiesparen geht. Darüber hinaus informiert die Klimaschutzagentur Mannheim über attraktive Förderprogramme, die der Klimschutzfonds von MVV Energie finanziert.

Zuschuss für moderne Pumpen

Eines dieser Programme unterstützt den Austausch alter unregelter Heizungspumpen. Solche Pumpen zählen zu den größten Energiefressern im Privathaushalt. Sie pumpen das Wasser stets mit voller Kraft durch das Rohrnetz, egal, ob die Wärme gerade gebraucht wird oder nicht. Moderne geregelte Pumpen

können sich dagegen den unterschiedlichen Druckverhältnissen im Heizsystem anpassen und so den Stromverbrauch erheblich senken. Da kommt das Förderprogramm „Heizungspumpen“ gerade recht: 25 Prozent der Kosten für Material und Arbeitsleistung beim Einbau einer modernen Heizungspumpe werden übernommen. Maximal unterstützt das Programm mit 1.000 Euro.

Pumpen-Check online

Und noch ein Tipp: Zusätzlich lohnt es sich in den meisten Fällen, von einem Fachmann die vorhandene Heizungsanlage optimieren zu lassen. Der nimmt unter anderem einen hydraulischen Abgleich vor, damit sich alle Heizkörper im Gebäude gleichmäßig erwärmen. Wer wissen will, ob sich ein Pumpentausch und hydraulischer Abgleich lohnen, macht am besten gleich den Pumpen-Check unter www.klima-ma.de, Rubrik „Service“. Und in kürzester Zeit wissen Sie, ob in Ihrem Keller ein Stromfresser lauert.

Stromfresser schnell enttarnt

Und wer den gesamten Energieverbrauch in seinem Haushalt auf den Prüfstand stellen möchte, tut dies



Tina Schindowski,
Energieberaterin bei der
Klimaschutzagentur
Mannheim in D 2, 5–8

Expertentipp: Weihnachtliche Stimmung mit wenig Watt

Zur Weihnachtszeit steigt in vielen Haushalten der Stromverbrauch. Schuld ist die Weihnachtsbeleuchtung. Mein Tipp: LED-Lichterketten. Sie benötigen bis zu 90 Prozent weniger Strom als herkömmlicher Weihnachtsschmuck. Zudem können LED-Leuchtmittel hervorragend auch bei niedrigen Außentemperaturen betrieben werden. Ganz im Gegensatz zur Energiesparlampe, bei der die abgegebene Helligkeit temperaturabhängig ist. Wer also Hauseingang oder Garten ins rechte Licht rücken möchte, greift besser zur LED. Auch für die Allgemeinbeleuchtung gewinnen LEDs zunehmend an Bedeutung. Mit der Entwicklung leistungsfähiger weißer und vor allem auch warmweißer LEDs erschließen sich neue Nutzungsmöglichkeiten. Einige renommierte Lampenhersteller bieten inzwischen LED-Leuchtmittel an, die – mit den üblichen Sockeln ausgerüstet – konventionelle Glühlampen weitestgehend ersetzen können. Vor allem in Bereichen mit hoher Schalthäufigkeit, wie der Treppenhausbeleuchtung, kann ich LED-Lampen empfehlen, denn wiederholtes Schalten macht ihnen gar nichts aus. Noch sind LEDs in der Anschaffung vergleichsweise teuer, mit zunehmender Verbreitung werden auch die Preise sinken.

Energie sparen, zum Beispiel beim Kochen und Backen – wie das geht, wissen die Experten der Klimaschutzagentur Mannheim

ebenfalls einfach und schnell im Internet – mit dem Stromsparmcheck von MVV Energie. Der Online-Test unter www.mvv-life.de deckt sämtliche Bereiche im Haushalt ab: vom Kühlen, Gefrieren und Kochen über Spülen, Waschen und Trocknen bis hin zu Licht, Wasser und TV. Nach diesem Check ist klar, ob und wo ein Haushalt Energie sparen kann. Bei der konkreten Umsetzung helfen dann die Strommessgeräte von MVV Energie: Mit ihnen entdeckt man auf einen Blick, welche Geräte am meisten Strom verbrauchen. Das Strommessgerät wird einfach in die Steckdose gesteckt und misst Leistung und Verbrauch des angeschlossenen Elektrogeräts. Auszuleihen sind die praktischen Energiesparhelfer kostenlos im Kundenzentrum von MVV Energie in 0 7, 18.



Die Klimaschutzagentur Mannheim befindet sich im Quadrat D 2, 5–8. Die Sprechzeiten sind: Montag von 8 bis 16 Uhr und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr. Die Beratungstermine können vereinbart werden unter der Telefonnummer 0621 862 48410 oder per E-Mail unter info@klima-ma.de



Heiße Spartipps für kühle Rechner

- ▶ Heizen Sie im Winter auch ungenutzte Räume auf 16 bis 18 Grad. Je wärmer die Luft, desto mehr Feuchtigkeit nimmt sie auf und desto geringer ist die Gefahr von Schimmelbildung.
- ▶ Lüften Sie auch bei schlechtem Wetter regelmäßig: Kalte Herbst- oder Winterluft ist immer trockener als Wohnungsluft.
- ▶ Schalten Sie die Warmwasserspeicher in der Wohnung bei Urlaub oder längerer Abwesenheit ab.
- ▶ Entscheiden Sie sich beim Kauf eines Wäschetrockners für ein Modell mit Wärmepumpe. Das halbiert den Energieverbrauch im Vergleich zu herkömmlichen Modellen.
- ▶ Faxgeräte vollständig vom Netz zu trennen, macht kaum Sinn. Besser ist es, Faxgeräte mit Sleep-Modus anzuschaffen.

Mehr Energiespartipps unter www.mvv-life.de / Energiespartipps und in der gleichnamigen Broschüre, die es dort ebenfalls zum Download gibt

Ein Grund zu feiern

Pünktlich zu Beginn der Heizperiode wurde die Fernwärmeleitung von Mannheim nach Speyer eingeweiht. Die Stadtwerke Speyer können nun Haushalte und öffentliche Einrichtungen mit umweltschonender Fernwärme aus Mannheim versorgen.

Im Mai 2009 begannen die Bauarbeiten. Knapp ein- einhalb Jahre später war es dann so weit: Die Stadt Speyer hatte Anschluss ans Fernwärmenetz von MVV Energie. Eine gute Nachricht für die Stadtwerke Speyer, die künftig noch mehr Kunden mit Fernwärme ein attraktives Energieprodukt anbieten können: Fernwärme ist bequem, kommt einfach aus der Leitung und ist klima- und ressourcenschonend. Die Mannheimer Fernwärme wird im hocheffizienten Verfahren der Kraft-Wärme-Kopplung im Großkraftwerk Mannheim (GKM) erzeugt.

Hans-Joachim Dausch, der das Projekt Fernwärme für Speyer leitet: „Mit der Leistung, die MVV Energie bereitstellt, ist es möglich, bis zu 8.000 Wohnungen entlang der neuen Trasse mit der umweltschonenden und günstigen Fernwärme zu beheizen.“ Von der neuen Trasse profitiert auch die Gemeinde

Brühl. Hier wird derzeit das bereits bestehende Fernwärmenetz ausgebaut und verdichtet. Und auch die Gebiete im Nahbereich der Speyerer Leitung in Ketsch können künftig die Mannheimer Wärme nutzen.

Großprojekt im europäischen Maßstab

Mit einem Investitionsvolumen von rund 18 Millionen Euro ist die Trasse nach Speyer eines der derzeit größten Fernwärmeprojekte in Europa. Die 21 Kilometer lange Fernwärmeleitung besteht aus gedämmten Kunststoffmantelrohren mit einem Innendurchmesser von 30 Zentimeter. Durch diese Rohre wird heißes Wasser aus dem Großkraftwerk Mannheim in Richtung Speyer gepumpt, mit einem Druck von bis zu 25 bar und einer Vorlauftemperatur von bis zu 130 Grad Celsius. In einem ersten Schritt stellt MVV Energie





Der Weg zur Fernwärme in Mannheim

Ob im eigenen Stadtteil Fernwärme direkt verfügbar ist, lässt sich schnell prüfen: im Internet unter www.mvv-fernwaerme.de

Einen persönlichen Beratungstermin können Sie unter der Telefonnummer 0621 290-3159 vereinbaren oder per E-Mail anfragen: fernwaerme@mvv.de

an der Stadtgrenze Speyer eine Leistung von 30 Megawatt bereit. Diese Leistung kann auf bis zu 40 Megawatt gesteigert werden. Insgesamt ist die Fernwärmeleitung auf eine Leistung von 50 Megawatt ausgelegt, sodass auch die anliegenden Gemeinden mit Fernwärme versorgt werden können. Gute Aussichten für Hausbesitzer, Bauherren, Industrie, Gewerbe und die öffentliche Hand in Speyer und der Region, die nun eine Option auf die Versorgung mit Fernwärme haben.



Über diese Leitung unter der Rhein-Brücke kommt die Fernwärme jetzt bis nach Speyer

Clever heizen

Ölheizungsanlage defekt, was nun? Vor dieser Frage stand Martin Wagner aus Mannheim. Heute heizt er mit NATURA Biogas.

25 Jahre hatte die Ölheizungsanlage von Martin Wagner aus Mannheim auf dem Buckel, als sie plötzlich kalt blieb. Ein Ersatz musste her. Nur: Welches Heizungssystem sollte es sein? „Das war keine leichte Entscheidung“, erzählt der Kfz-Meister, „denn heute gibt es die unterschiedlichsten Wärmeerzeuger und Technologien.“ Dazu kommt die geänderte Gesetzeslage: Hausbesitzer, die ihre Heizung erneuern, müssen zehn Prozent der Wärme aus regenerativen Quellen beziehen. So will es das Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG) des Umweltministeriums Baden-Württemberg, das seit Anfang des Jahres in Kraft ist und alle bestehenden Wohngebäude betrifft. Die Anlage zu sanieren kam für Martin Wagner nicht infrage, denn derzeit ist es schwierig, in der Metropolregion Rhein-Neckar Heizöl mit dem erforderlichen Anteil Bioöl zu beschaffen.

NATURA Biogas als optimale Lösung

Das Rennen machte schließlich NATURA Biogas von MVV Energie. Da NATURA Biogas zu zehn Prozent aus Bioerdgas und zu 90 Prozent aus herkömmlichem Erdgas besteht und dadurch klimaschonend ist, erfüllt das neue Wärmeprodukt die gesetzlichen Vorgaben. Zudem war es die Lösung mit den günstigsten Anschaffungskosten. „Die Umrüstung auf Solarenergie, Erd- und Umweltwärme oder eine Pelletheizung wäre teurer gewesen“, sagt Wagner, der durch die Entsorgung des Öltanks auch noch Platz für einen Hobbykeller gewonnen hat.

Der Weg zu NATURA Biogas

Informationen über

- ▶ die Service-Hotline 0800 6882255
- ▶ www.mvv-life.de
- ▶ die Broschüre „Wärme wird jetzt grün – NATURA Biogas“, die im Kundenzentrum O 7, 18 kostenfrei erhältlich ist

„Eine Top-Mannschaft“

Harold Kreis, der als Spieler 19 Jahre lang für die Adler auf dem Eis stand, muss in Mannheim niemandem mehr vorgestellt werden. Seit Sommer 2010 ist er jetzt Trainer.

Herr Kreis, was hat Sie daran gereizt, Trainer der Mannheimer Adler zu werden?

Ich habe mich auf einen sehr professionell geführten Verein gefreut, der für mich mit die beste Infrastruktur hat, wenn es ums Eishockey geht. Und auf die Herausforderung, eine Mannschaft zu übernehmen, die letzte Saison hinter ihren Erwartungen blieb, obwohl es starke Persönlichkeiten im Team gibt.

Nun haben Sie die ersten Monate als Trainer hinter sich. Wie zufrieden sind Sie mit der bisherigen Leistung der Mannschaft?

Die Spieler sind alle gut dabei. Sie sind sehr motiviert in die Saison hineingekommen, sie arbeiten hart. Struktur und Zusammensetzung der Mannschaft sind sehr gut. Wir sind auf dem richtigen Weg.

Sie haben viele junge Spieler. Kann man auf diese Weise erfolgreich sein?

Der Club will die Mannschaft verjüngen und wir versuchen mehr Spieler aus dem Nachwuchs zu integrieren. Die Jungs machen einen sehr guten Job. Sie spielen nicht so viel wie die anderen, das ist klar. Sie bekommen mehr Zeit für die Entwicklung und machen sehr gute Fortschritte.

Nachwuchsförderung

Die Förderung des Sports und des sportlichen Nachwuchses ist MVV Energie wichtig. „Der Breitensport hat dabei ebenso seinen Platz wie die besten Sportlerinnen und Sportler der Metropolregion“, betont Vorstandsmitglied Matthias Brückmann. So werden eine Reihe kleinerer Projekte im Rahmen des Sponsoringfonds von MVV Energie unterstützt, ebenso wie der Sportkreis Mannheim e.V. oder der Jugendfußball. Gezielt werden bereits seit vielen Jahren heimische Leistungssportler gefördert. Dazu gehören die Kanutin Carolin Leonhardt vom WSV Mannheim-Sandhofen, die Leichtathletinnen Verena Sailer und Anne Möllinger vom MTG Mannheim und die Mannheimer Adler.



Wie sieht es denn generell mit dem Nachwuchs in Deutschland aus?

Leider wird nicht generell verstärkt Nachwuchsarbeit geleistet. Mannheim und die Eisbären Berlin sind sicherlich die erste Adresse. Das Jungadlerprogramm umfasst ja nicht nur das Eishockey, sondern auch eine Ausbildung und schulische Maßnahmen – das ist vorbildlich in Deutschland.

Sie haben den größten Teil Ihrer Karriere bei einem Club, nämlich den Adlern verbracht. Ist heute noch eine Karriere ausschließlich bei einem Club denkbar?

Das glaube ich eher nicht. In meiner Zeit gab es nur vereinzelt Agenten. Das heißt, es gab nur zwei Entscheidungsträger: den Spieler und den Club. Heute ist das anders. Und das fördert nicht unbedingt die langjährige Karriere bei einem Verein. Dazu kommt die Entwicklung des Sports, der schneller und athletischer geworden ist. Dadurch wird es immer schwieriger, bis zu einem Alter von Mitte oder Ende Dreißig in einem Club zu spielen.

Wenn Sie fiktiv die Mannheimer Adler aus Ihrer aktiven Zeit gegen die heutige Mannschaft



Zur Person: Harold Kreis

- geboren 1959 in Winnipeg, Kanada
- spielte bis 1978 in der kanadischen Juniorenliga
- von 1978 bis 1997 spielte er durchgehend bei den Mannheimer Adlern. Seine Trikotnummer 3 wurde nach seinem Ausscheiden nicht mehr vergeben
- er holte mit der Mannschaft zwei Deutsche Meistertitel
- für die Nationalmannschaft war er 180-mal im Einsatz, hatte achtmal an der Weltmeisterschaft teilgenommen und trat zweimal bei den Olympischen Spielen an
- ist als Spieler in die Hall of Fame aufgenommen
- nach einer Zeit als Assistenztrainer bei den Mannheimer Adler arbeitete er als Trainer oder Assistenztrainer bei verschiedenen Clubs, unter anderem: Assistenz- und Jugendtrainer HC Davos – Schweizer Nationalliga A, Headcoach Lugano Nationalliga A und gewann die Schweizer Meisterschaft; die DEG Metro Stars wurden unter seiner Führung Vizemeister 2009
- seit 2010 ist er Cheftrainer der Mannheimer Adler und Co-Trainer der Nationalmannschaft

antreten lassen – hätten sie da eine Chance?

Wir hätten eine Chance. Wir wären vermutlich nicht die Schnellsten, aber bezogen auf das Spielverständnis wären wir ein gleichwertiger Gegner. Das Spiel ist einfach schneller und athletischer geworden. Wenn Sie uns ein paar Jahre Trainingsvorsprung geben, könnten wir mithalten.

Sie kennen die internationalen Clubs und ihre Ausstattung. Wie stehen die Mannheimer Adler im internationalen Vergleich da?

Ich sehe den Club ganz oben mit dabei. Es ist eine Topmannschaft in Europa. Wir haben hervorragende Bedingungen und einen großen Betreuungsstab. Es wird sehr viel getan, damit sich die Spieler auf ihre Leistung konzentrieren können.

Eishockey ohne Zuschauer wäre fad. Was zeichnet denn die Mannheimer Fans aus?

Mannheim ist eine Eishockey-Stadt. Die Leute sind fachkundig. Sie lieben und leben das Eishockey. Das ist toll!

Wie schätzen Sie sich selbst als Trainer ein?

Ich würde meinen Führungsstil als kooperativ

bezeichnen. Unser Ziel sind selbstständig denkende Spieler. Wir geben Struktur und Erwartungen vor. Die Spieler haben einen kreativen Freiraum, um ihr Spiel zu entfalten. Wir stehen in regem Austausch mit den Spielern. Doch die letzte Entscheidung treffe ich: I am the boss.

Würde es Sie reizen, die Nationalmannschaft zu trainieren und sozusagen von den Adlern zum Bundesadler zu wechseln?

Grundsätzlich wird ein Trainer, wenn er die Chance bekommt, eine solche Stelle nicht ablehnen. Die Arbeit als Trainer in der Nationalmannschaft ist anders als die tägliche Arbeit mit der Mannschaft eines Clubs. Ich habe im Moment die glückliche Situation, dass ich für beide Welten arbeite: als Trainer bei den Mannheimer Adlern und als Assistenztrainer für Uwe Krupp.

Welche Karriere könnten Sie sich nach einer Zeit als Trainer vorstellen?

An meinen freien Tagen komme ich sehr gut ohne Eishockey zurecht. Aber im Ernst: Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, mich irgendwann der Jugendarbeit zu widmen und meine Erfahrungen und Ideen an den Nachwuchs weiterzugeben.

Neues aus dem **Schatzkistl** DAS MUSIK-KABARETT

Die neue Produktion des Schatzkistl „Nierentisch & Caprifischer – Mannern in de 50er“ wurde bei der Premiere begeistert gefeiert. „Mich hat beeindruckt, dass unsere musikalische Komödie die Zuschauer sichtlich berührte“, erklärt Peter Baltruschat, künstlerischer Leiter des Schatzkistl. Es ist ganz offenbar gelungen, Zeit und Lebensgefühl im Mannheim der 50er-Jahre authentisch entstehen zu lassen. Die Produktion ist nicht nur eine freche, unterhaltsame Komödie mit vielen Schlagern um Kriegerwitwe Rosalinde und den Filou Winnifried, die von Regina und Hugo Steegmüller grandios verkörpert werden, sondern zeigt auch fast nebenbei die ernsten Facetten dieser Zeit. Das Publikum war hingerissen. „Heute singen wir die Titel auch deshalb, weil sie den Rückblick auf die nicht immer einfache Zeit ein bisschen rosa einfärben und eine Form der Vergangenheits-



bewältigung sind“, sagt ein Premieren-gast. Die Vorstellungen sind schon restlos ausverkauft, sodass das Schatzkistl bereits Zusatztermine anbietet.

! Aktuelle Termine unter www.schatzkistl.de
Tickets gibt es unter der Schatzkistl-Hotline
01805 600141 (0,14 Euro/Min. aus dem
dt. Festnetz) oder an den bekannten Vor-
verkaufsstellen

Gesellschaftliche Verantwortung

Weihnachtliche Spende

Für MVV Energie ist soziales Engagement selbstverständlich. Kontinuierlich unterstützt das Unternehmen sozial benachteiligte Menschen der Region, sei es über den Nothilfefonds oder die Mannheimer Platte. „Wir nehmen unsere Verantwortung für die Menschen in der Region ernst“, betont Matthias Brückmann, Mitglied des Vorstands von MVV Energie. Und das gilt ganz besonders zu Weihnachten. Denn nicht für alle Mitbürger sind die Festtage ein Anlass zum Feiern. Schwere Krankheiten oder knappe Budgets lassen nicht an Weihnachtsgeschenke denken. Statt üblicherweise an Kunden und Geschäftspartner Präsente zu versenden, unterstützt MVV Energie wie bereits im vergangenen Jahr soziale Einrichtungen beziehungsweise Aktionen.



Buch- und Geschenkipp

Marktfrisch

Sich bewusst ernähren, am besten mit Produkten aus der Region, das wollen immer mehr Menschen. In dem Buch „Marktfrisch, Rezepte vom Mannheimer Wochenmarkt“ greift Autor und Wochenblatt-Redakteur Peter Engelhardt diesen Trend auf. Mit den Kochanleitungen der Wochenmarkthändler finden Leser Rezepte für die Zubereitung von Gemüse, Obst und anderen Produkten. Ein schönes Geschenk für alle, die auf der Suche nach neuen Ideen sind.

! Das Buch ist in ausgewählten Mannheimer
Buchhandlungen erhältlich

Adventszeit im Luisenpark

Basar, Leckereien und viel Musik

Die Vorweihnachtszeit beginnt. Auch in Mannheim kommt festliche Stimmung auf (siehe auch Seite 10 in diesem Magazin). Eine besonders nette Adresse für Familien ist dabei der Luisenpark, denn das Freizeithaus lädt am ersten Adventswochenende wieder zum traditionellen Weihnachtsbasar ein. Dieses Jahr sogar an zwei Tagen: am 27. und 28. November. Besucher des Weihnachtsbasars im Luisenpark sollten sich dabei warm anziehen. Denn es wird zum ersten Mal auch draußen zahlreiche Stände geben. Kaltgewordene Fingerspitzen lassen sich dabei am heißen Glühwein oder einer leckeren Suppe aufwärmen. Festlich geschmückte Bäume, Fackeln an den Wegen sowie Lichterketten sorgen für ein besonderes und gemütliches Flair.

Musikalische Einstimmung

Am Samstag steht Musik aus aller Welt im Vordergrund: um 16 Uhr Herby Neumann mit seinem Akkordeon und besinnlichen Chansons. Anschließend sorgt die Eltern-Kind-Gruppe „Los amiguitos“ mit spanischen und südamerikanischen Weihnachtsliedern für eine besondere Stimmung. Abgerundet wird

die musikalische Reise mit klassischer Weihnachtsmusik von Claus Eisenmann.

Alles reinste Handarbeit

Wer ein kleines Geschenk für seine Liebsten sucht oder sein Zuhause weihnachtlich schmücken möchte, der wird auf dem Basar sicher fündig. Hier werden hübsche Advents- oder Türkränze, Gestecke, Bastelarbeiten und vieles mehr angeboten. Das Besondere: Alle Arbeiten sind vom Freizeithaus-Team und Freunden selbst gefertigt. Auch gibt es eine Tombola mit tollen Preisen. Und um 15 Uhr wird es noch einmal spannend: Der Nikolaus kommt und hat in seinem Sack so manche Überraschung für die Kinder dabei.

Wenn der Hunger ruft

Auf dem Weihnachtsbasar spielt natürlich auch das gute Essen eine große Rolle – an den Ständen ist einiges an Köstlichkeiten geboten. Ein besonderes Highlight wird die Einweihung des restaurierten Backhauses sein – frische Schmandfladen inklusive. Für die Kids gibt es von 16.30 bis 17.30 Uhr ein großes Stockbrot-Backen über offenem Feuer.



Der kleine Eisbär entdeckt Weihnachten – Kindertheater zum Advent

Eine ganz besondere Weihnachtsgeschichte mit viel Spaß und Musik erleben Kinder und Eltern in „Frohe Weihnacht kleiner Eisbär“: Am Polarkreis spielen Lars, der kleine Eisbär, und sein Freund Robbi, die Robbe, gerade Eiskugelweitkullern, als zwei Eskimos mit ihren Schlitten vorbeifahren. Darauf

transportieren die beiden Tannenbäume, die sie „Weihnachtsbäume“ nennen. Aber was hat es eigentlich auf sich mit diesem „Weihnachten“? Lars und Robbi wollen das unbedingt herausfinden und begeben sich auf eine Abenteuerreise quer durch weihnachtliche Sitten und Bräuche. Ein unvergessliches Theater-

erlebnis für die ganze Familie! Das Stück wird am Sonntag, 28.11.2010 ab 11 Uhr in der Festhalle Baumhain im Luisenpark gezeigt. Eltern zahlen ebenfalls nur den Kindereintrittspreis von 10 Euro. Karten gibt es an den Luisenparkkassen am Fernmeldeturm sowie am Haupteingang oder unter der Ticket-Hotline 0621 410050.

Impressum: MVV Life – Das Magazin von MVV Energie

Verantwortlich: Silvia Schumacher-Michalik **Redaktion:** Sabine Jawidowicz **Kontakt:** MVV Energie, Redaktion MVV Life, Luisenring 49, 68159 Mannheim, Telefon: 0621 290-3232, E-Mail: mvv-life@mvv.de, Internet: www.mvv-life.de **Layout und Litho:** Frank Trurnit & Partner Verlag **Druck:** pva, Landau **Fotos:** Image Source Pink (S. 1), MariusdeGraf/fotolia (S. 3), Stadtpark Mannheim (S. 4 S), Werner Layer (S. 4 S), Manfred Rinderspacher (S. 6/7), Franz Metelec/fotolia (S. 8), Popakademie Baden-Württemberg (S. 8/9), Bilder-baron/fotolia (S. 8/9), AVAVA / iStockphoto (S. 17), Sörli Binder (S. 20/21), StarsoftGx/fotolia (S. 23), Hellum Glühlampenwerk (S. 24), MVV Energie



Zertifizierter
Vertrieb



PEFC zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus
nachhaltig bewirtschafteten
Wäldern und kontrollierten Quellen.
www.pefc.de



Rentier **Rudolf** unterwegs

Die Aufgabe Warum wir hier zweimal dasselbe Bild vom Nikolaus und seinem Helfer Rudolf, dem Rentier, zeigen? Das tun wir doch gar nicht. Wer genau hinsieht, erkennt kleine Unterschiede zwischen dem rechten und dem linken Weihnachtsmotiv. Wie viele Unterschiede sind es? Senden Sie uns Ihre Lösungszahl!

Die Teilnahmebedingungen Die Teilnahme am Gewinnspiel ist einfach: entweder unter www.mvv-life.de oder per Postkarte. Benutzen Sie die Gewinnspiel-Postkarte im Innenteil, gleich neben den Coupons. Einfach ausfüllen, Briefmarke aufkleben (unfrankierte Postkarten können leider nicht an der Verlosung teilnehmen) und bis zum 10. Dezember 2010 einsenden.*

Glückwunsch Der Gewinner unseres Rätsels aus der letzten Ausgabe von MVV Life ist Christopher Swoboda aus Mannheim. Die Lösung lautete: „Wasserturm“.

Der Gewinn

Leuchtstarke LEDs erobern den Alltag. Auch in der Weihnachtszeit bieten sich die Leuchtdioden als Strom sparende Festtagsdeko an. Temperaturunempfindlich wie die LEDs sind, können sie selbst bei Minusgraden auch draußen eingesetzt werden. Sichern Sie sich die revolutionäre Technik: MVV Life verlost fünf LED-Lichtvorhänge von Hellum im Wert von je 40 Euro, die sich sowohl für den Garten eignen als auch für die Wohnung. Für stimmungsvollen Lichterglanz sorgen die insgesamt 200 weißen Leuchtdioden, die sich auf 20 austauschbare Stränge verteilen. Die LED-Lichtvorhänge sind TÜV- und GS-geprüft.



* Jeder Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass im Gewinnfall sein Name, Vorname und Wohnort in der nächsten Ausgabe von MVV Life veröffentlicht werden. Mitarbeiter von MVV Energie und ihre Angehörigen können nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.